

Ganz besondere Reitertage in Göbrichen

■ Veranstaltung im Zeichen von 70 Jahren Ländlichem Reit-, Zucht- und Fahrverein. Ehre für Nayla Berneke.

PETER DIETRICH
NEULINGEN-GÖBRICHEN

Bei schönstem Jubiläumswetter fanden auf dem Gelände des Ländlichen Reit-, Zucht- und Fahrvereins Göbrichen (LRZfV) zwei Reitertage zum 70-jährigen Bestehen des Vereins statt. 92 ambitionierte Reiter konnten bei 16 Prüfungen ihr Können unter Beweis stellen. Beim A-Springen etwa siegte die zwölfjährige Nayla Berneke vom Gastgeberverein mit ihrem „Pony Douglas“. Anfang Juni durfte sie in Mecklenburg für Baden-Württemberg auf der Meisterschaft reiten.

Zuerst kamen in Göbrichen die Dressurreiter auf ihre Kosten. Die



Hoch zu Ross: In der Kombi-Wertung aus Dressur, Springen und Geländerritt holte Mia-Stella Kraus (15, von links) den ersten Platz, gefolgt von Nayla Berneke (12) auf dem zweiten und Lorena Schulz (17) auf dem dritten Rang – hier mit dem ersten Vorsitzenden Wolfgang Ziegler bei der Siegerehrung.

FOTO: DIETRICH

E-Dressur gewann Lia Ernst mit „ACDC“ vom Reitverein Heildesheim, bei der A-Dressur hatte Colin Martin von der Reitgemeinschaft (RG) Seehof Büchenau mit „Holla die Waldfee“ die Nase vorn. Nachmittags gewann Ronja Baumann vom Reitclub Bretten mit „Skyline“ das E-Springen. Am folgenden Tag ging es mit den Dres-

sur-Reiterwettbewerben weiter. Hier konnten sich unter anderem Linn Martin, Natalia Schwedas und Sophia Streb den ersten Platz sichern. Beim Geschicklichkeitswettbewerb holte sich Nele Funke vom Team Seidehof den ersten Platz. Zum Schluss starteten sechs Reiter zum Geländerritt. Diesen konnte Mia-Stella Kraus (15) vom

LRZfV Göbrichen mit „Quibella“ für sich entscheiden. Ebenso erfolgreich war sie in der Kombi-Wertung aus Dressur, Springen und Geländerritt, wo sie sich Platz eins erritt, gefolgt von Nayla Berneke auf dem zweiten und Lorena Schulz (17) auf dem dritten Rang.

Für das leibliche Wohl für Reiter und die vielen Zuschauer wurde vom Verein bestens gesorgt: Alles in allem wurden zwei tolle Tage verbracht. Ein großer Dank gilt den Sponsoren und den tatkräftigen Helfern bei der Veranstaltung.

Zum 70-jährigen Vereinsbestehen wurde auch an Gründer Josef Hellmich gedacht. Er war der Initiator des Reitvereins, der im Ort eine große Bedeutung hat.

Mit 61 Jahren hatte Hellmich die Gründungsveranstaltung am 16. Januar 1953 im Gasthaus „Zum Adler“ angestoßen. Als Reitlehrer war Hellmich von Anfang an aktiv. Noch 86-jährig saß er fest im Sattel. 1989 verstarb er im Alter von 98 Jahren.